

Pressemeldung

Modemarke ST.EMILE setzt auf Sanierung in Eigenverwaltung

- Hohe finanzielle Altlasten belasten Modehersteller trotz operativ stabil laufendem Betrieb - Geschäftsbetrieb mit rund 130 Mitarbeitern wird uneingeschränkt fortgeführt -
- Gute Sanierungschancen durch wachsendes Exportgeschäft -

Aschaffenburg, 24.10.2016. Die Josef Reis GmbH & Co. KG, Eigentümerin der bekannten Modemarke ST.EMILE, hat beim Amtsgericht Aschaffenburg einen Antrag auf Eigenverwaltung gestellt. Das auf exklusive Damenoberbekleidung spezialisierte Modeunternehmen mit Sitz in Kleinwallstadt bei Aschaffenburg strebt mit diesem Antrag die Sanierung an. Das zuständige Gericht hat am 20.10.2016 dem Antrag des Unternehmens stattgegeben und die vorläufige Eigenverwaltung angeordnet. Zum vorläufigen Sachwalter wurde Rechtsanwalt Dr. Jan Markus Plathner von der Kanzlei BRINKMANN & PARTNER in Aschaffenburg bestellt. Der vorläufige Sachwalter wird als verlängerter Arm des Gerichts die Geschäftsführung im Rahmen der Eigenverwaltung begleiten und überwachen. Die Marke ST.EMILE ist mit ihrem individuellen Stil, dem anspruchsvollen Design und einem femininen smart & casual Look seit Jahren im Exklusivsegment der Damenoberbekleidung etabliert.

Restrukturierung wegen hoher finanzieller Altlasten unausweichlich

Obwohl das Traditionsunternehmen neben stabilen Umsätzen in Deutschland, Österreich und der Schweiz über erfreulich stark wachsende Umsätze in den USA und Kanada verfügt, belasten hohe finanzielle Altlasten das unterfränkische Modeunternehmen. Zudem benötigt das Unternehmen Liquidität, um die laufenden Mode-Kollektionen sowie das exportbedingte zusätzliche Wachstum vorzufinanzieren. Da der erhöhte Liquiditätsbedarf nicht mehr gedeckt ist, hat sich die Geschäftsleitung entschlossen, die Sanierung im Zuge einer Eigenverwaltung durchzuführen. „Wir gehen gut vorbereitet in das Sanierungsverfahren. Unser Ziel ist die Fortführung der Traditionsmarke ST.EMILE, deren Kollektionen über höchste Qualität und perfekte Passform verfügen“, sagt Rechtsanwalt Dr. Lorenzo Matthaei von der Kanzlei FINKENHOF, der als Sanierungsexperte und Generalbevollmächtigter vom Unternehmen eingesetzt worden ist. Er unterstützt den geschäftsführenden Gesellschafter des Unternehmens, Herrn Uwe Jürdens, bei der Restrukturierung.

Geschäftsbetrieb läuft in vollem Umfang weiter

Der Geschäftsbetrieb läuft während der Sanierungsphase uneingeschränkt weiter. Sowohl die Auslieferungen als auch die Neuentwicklung der Kollektion erfolgen planmäßig. Derzeit arbeitet Uwe Jürdens, der seit vielen Jahren nicht nur das Unternehmen als Geschäftsführer und Mitgesellschafter leitet, sondern insbesondere als Ideengeber den kreativen Bereich verantwortet, mit seinem Designer-Team unter Hochdruck an der Herbst/Winter-Kollektion 2017. „Ich glaube fest an ST.EMILE, denn es ist das Ergebnis von uns allen, den Designern, den Schneidern und allen, die daran mitgewirkt haben. Ich bin davon überzeugt, dass wir diese Phase überwinden und dann gestärkt am Markt auftreten werden“, sagt Uwe Jürdens.

Über ST.EMILE

Die Josef Reis GmbH & Co. KG mit Sitz in Kleinwallstadt bei Aschaffenburg ist ein deutsches Modeunternehmen und vertreibt im In- und Ausland die bekannte Modemarke ST.EMILE. Innovatives Design und höchste Qualität sind wesentliche Grundlagen der Produktphilosophie des Premiumpfels. 1924 gegründet verfügt das Unternehmen heute über rund 174 Wholesale-Partner, 54 Flächen-Partner, sowie 3 Flagship Stores und 2 Franchise Stores. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 130 Mitarbeiter, davon 80 im Headquarter in Kleinwallstadt. WOMAN PURE steht als übergreifende Kollektionsphilosophie für moderne, feminine Individualität. Lässige Looks, entspannte Silhouetten und unprätentiöser Luxus sind wesentliche Merkmale der ST.EMILE Kollektionen.

Über FINKENHOF

FINKENHOF ist eine auf Gesellschafts- und Insolvenzrecht spezialisierte Anwaltskanzlei mit Sitz in Frankfurt am Main. FINKENHOF berät mittelständische Unternehmen, Geschäftsführer, Investoren und Insolvenzverwalter insbesondere im Rahmen von Unternehmenskäufen, in Krisensituationen und Insolvenzverfahren. Die Kanzlei bietet ihren Mandanten sowohl rechtliche als auch betriebswirtschaftliche Lösungsansätze und begleitet deren Umsetzung.

Weitere Informationen unter: www.finkenhof.de

Über BRINKMANN & PARTNER

BRINKMANN & PARTNER wurde 1980 in Hamburg gegründet und ist heute als Partnerschaftsgesellschaft in 30 Niederlassungen mit rund 100 Rechtsanwälten, Insolvenzverwaltern und Steuerberatern (insgesamt ca. 350 Mitarbeiter) in allen Wirtschaftszentren Deutschlands vertreten. Dabei wird besonderer Wert auf die persönliche Betreuung der Mandanten vor Ort durch einen Partner und dessen Team gelegt. Durch ihren unternehmerischen Ansatz hat die Partnerschaftsgesellschaft einen führenden Ruf bei der Restrukturierung von Unternehmen erworben und ist mit rund 20 Verwaltern eine der größten deutschen Insolvenzverwalterkanzleien.

Weitere Informationen unter: www.brinkmann-partner.de

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni | Elke Schmitz

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: 0221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de | schmitz@dictum-media.de

www.dictum-media.de